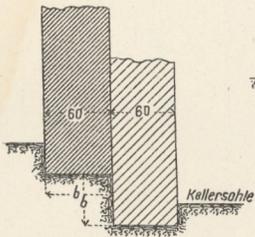
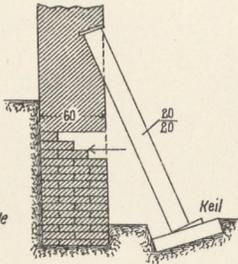


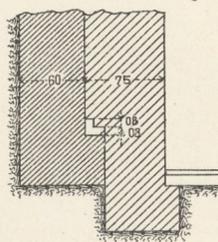
1. Tieferlegen der Kellersohle.



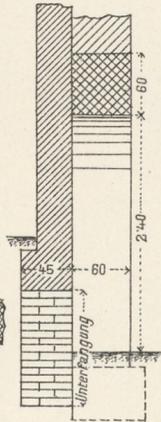
2. Unterfangen der Fundamente.



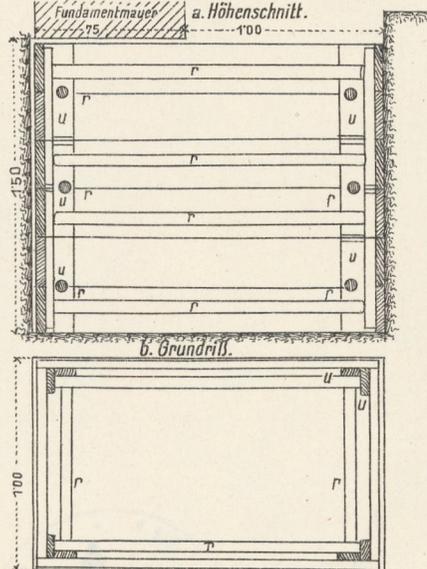
4. Anbau an eine Mauer, bei in das neue Gebäude vorragende Fundamentsverbreiterung.



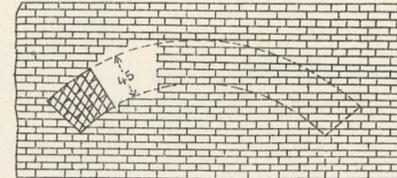
Zu Fig. 3.  
B. Höhengschnitt I.II.



5. Böschung bei Fundamentunterfangungen.

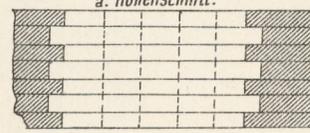


6. Durchbrechen und Überwölben von Maueröffnungen.



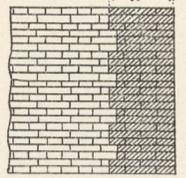
Herstellen von Rauchschloten in alten Mauern.

8. bei gruppenweiser Anordnung.



b. Grundriß.

7. Verzahnung beim Anschlusse neuer an alte Mauern.

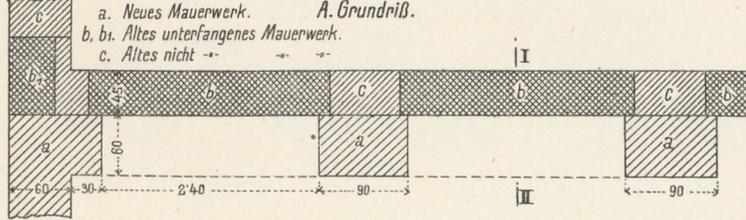


9. bei Einzelanordnung.

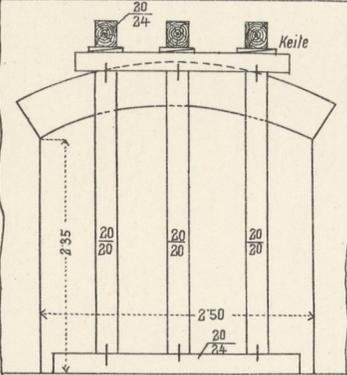


b. Grundriß.

3. Unterfangen der Fundamente nach dem Aufbau der neuen Mauer.



10. Durchbrechen u. Überwölben von Maueröffnungen mit Aufböschung.

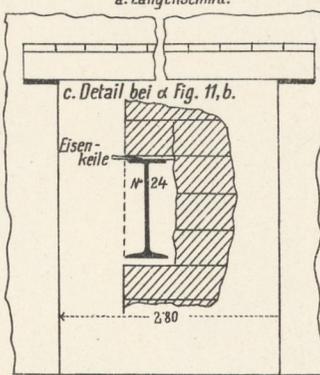


a. Längenschnitt.

b. Querschnitt.

Ausbrechen von Maueröffnungen und Einziehen eiserner Träger.

11. bei 45 und über 45cm dicken Mauern.

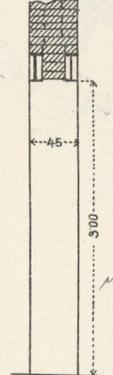


c. Detail bei α Fig. 11, b.

Eisenkeile

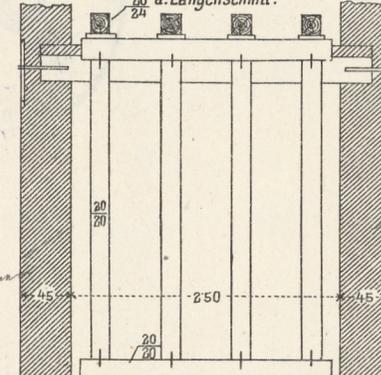
N° 24

a. Längenschnitt.



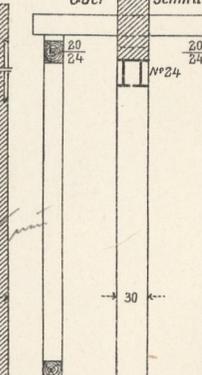
b. Querschnitt.

12. bei unter 45cm dicken Mauern.



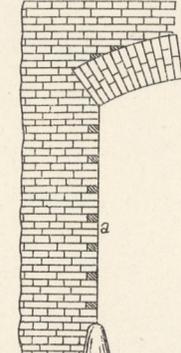
a. Längenschnitt.

Querschnitt.

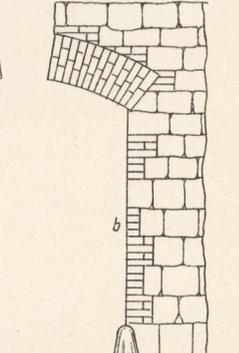


13. Abschluß der Stirnmauern bei durchbrochenen Öffnungen.

a. im Ziegelmauerwerk.

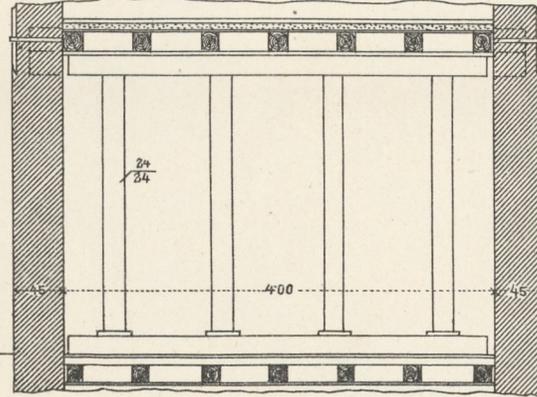


b. im Bruchsteinmauerwerk.

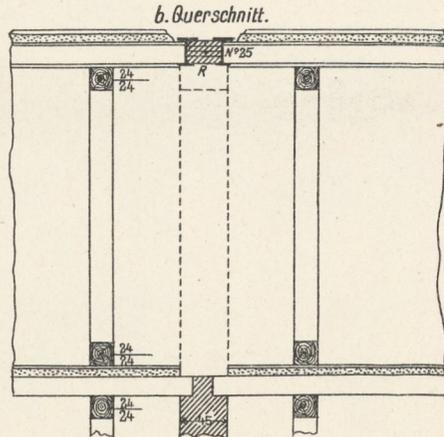


14. Einziehen von eisernen Deckenträgern an Stelle tragender Mauern.

a. Längenschnitt.

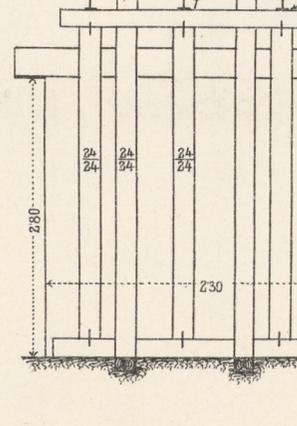


b. Querschnitt.

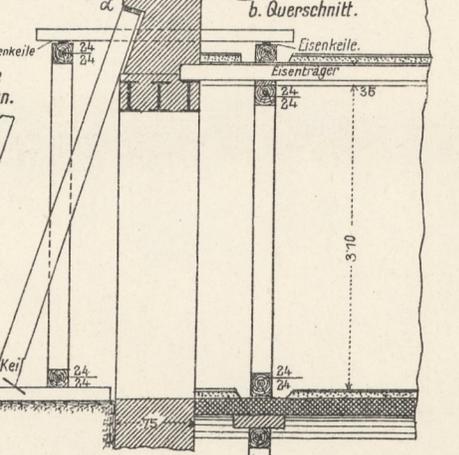


15. Ausbrechen von Maueröffnungen in Hauptmauern u. Überdeckung derselben mit eisernen Trägern.

a. Ansicht von Außen.



b. Querschnitt.



15c. Alternative der Fußschwellen.